



Nr. 3 / 2024
41. Jahrgang

Vigler

Pfarrblatt

Liebe Pfarrgemeinde!

„Der kommt mit Hund.“ So wurde mir berichtet, hab der scheidende Pfarrer und mein Mitbruder Magnus Roth mein Kommen in den Pfarren Igl und Vill angekündigt. Und ich kam tatsächlich mit Hund, und zwar mit meiner Aktia Hündin Ari. Sie durfte schon bei der Pfarrgemeinderatsklausur im Grillhof dabei sein.

Mein Name ist Patrick Christof Busskamp. Der erste Vorname ist mein Ordensname, der zweite jener, den meine Eltern für mich ausgesucht haben. Ich bin der erste von drei Söhnen von Maria und Josef Busskamp und stamme aus einem kleinen Dorf an der niederländischen Grenze. 1994 kam ich nach Tirol und trat 1996 ins Stift Wilten ein. Somit bin ich länger in Tirol, als ich in meiner Heimat war.

Nach neunzehn Jahren in der Pfarre Amras als Kaplan und Pfarrer, verbrachte ich eine Auszeit bei Mitbrüdern in Nordengland und das vergangene Jahr im Sellraintal. Bis zum 1. Februar darf ich nun als sogenannter Vikar in ihren beiden Pfarren seelsorglich tätig sein, wobei ich mit meiner Ari in Gries



im Sellrain wohnen bleibe. Wir beide haben am Sonntag 6. Oktober schon herzliche Aufnahme in den beiden Pfarren erfahren dürfen, wofür ich sehr dankbar bin.

Vieles muss neu geordnet und gestaltet werden. Dabei kann ich nur bescheiden für einen guten Übergang sorgen, zu dem, wie ich dankbar feststellen durfte, viele engagierte Gläubige sich einbringen, damit ab Lichtmess, dem alten Lostag, der neu zu errichtende

Seelsorgsraum lancieren kann.

Bald feiern wir das Fest der Menschwerdung Gottes. Dankbar dürfen wir aus dem Glauben heraus wissen, dass Gott in seinem Sohn aus seiner himmlischen Verborgenheit heraustrat, damit wir einst zu ihm vergöttlicht eintreten dürfen. Ihnen allen Gottes reichen Segen, und uns allen eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Vikar

Patrick Busskamp OPraem



Liebe Gemeinden von Igls & Vill

Vor einer Woche durften wir an einem strahlenden Herbsttag meinen Abschiedsgottesdienst feiern. Es ist mir ein großes Bedürfnis, für dieses wunderbare, unvergessliche Fest ein herzliches Danke zu sagen. Es war – bei aller Wehmut – ein Fest der dankbaren Freude im Blick auf 32 Jahre.

Ich bedanke mich bei den so vielen Engagierten, die zum Gelingen in den verschiedensten Bereichen beigetragen haben: von der Gottesdienstgestaltung bis zur großartigen Bewirtung von etwa 350 Gästen. Das hat uns in beeindruckender Weise gezeigt, dass es in den Gemeinden einen großen Zusammenhalt und ein





Pfarrer Magnus, Elizabeth Fulani (Haus Liab), Michael Defner (evang. Kirche mit dem Erinnerungsbuch), Robert Koch (PGR-Obmann Vill) Alexander Mayer-Rieckh (PGR-Obmann Igls)
Foto: Hans Seifert

gelingendes Miteinander gibt! Das kann uns, soll Euch Ansporn und Ermunterung für das künftige Pfarrleben sein.

Vieles wird in Zukunft neu oder anders sein. Wir dürfen darin auch eine Chance sehen für neue Ideen und Aufbrüche!

Vergeltsgott für alles, für alle guten Wünsche und Geschenke, nicht zuletzt für die zahlreichen Beiträge, gesammelt in einem wunderbaren Buch der Erinnerung!

Mit Euch allen weiterhin in Gedanken und im Gebet verbunden

Stift Wilten, 6.10.2024

Abt Leopold an die Pfarrgemeinden im Südöstlichen Mittelgebirge

Liebe Pfarrgemeinden

Wie kann es gelingen, angesichts der Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft fit für die Zukunft zu sein? Dazu gibt es im deutschsprachigen Raum unterschiedliche Ansätze.

Nach der Abtwahl haben wir im Stift einen begleiteten Prozess gestartet, um lebbarere Perspektiven für die Gemeinschaft und unsere Pfarren zu entwickeln.

Wir haben uns zu verschiedenen Themen Gedanken gemacht: Von der Aus-

bildung, über die Seelsorge, bis hin zur Pflege älterer Mitbrüder. Ein wichtiger Punkt war das Thema Pfarrstrukturen. Ohne Tabus wurde überlegt, diskutiert, gerungen und eine Lösung gesucht, die man mit folgenden Begriffen überschreiben könnte:

BEHUTSAM - Ohne große Brüche die Verantwortung weiter tragen, dabei die Menschen Schritt für Schritt

mitnehmen und vor Ort Lebendigkeit erhalten.

REALISTISCH - Keine Luftschlösser bauen und die Augen nicht verschließen vor den tatsächlichen Herausforderungen, sondern das Bestmögliche herausholen.

LANGFRISTIG - Die neuen Strukturen sollen einen weiten Horizont haben. Im Bild einer Leiter: Wir stehen auf einer bestimmten Höhe, haben die nächsten Sprossen aber bereits griffbereit.

Die erste Region, in der schon bald Veränderungen konkret werden sollen, ist hier bei euch im Südöstliche Mittelgebirge von Tulfes bis Ellbögen. Sie soll in Zukunft aus zwei etwa gleich großen Seelsorgeräumen bestehen (mit je ca. 5500 Katholiken). Wir wollen den Versuch unternehmen, aufbauend auf schon gereifte Erfahrungen, ein Mehr an Miteinander zu gestalten und Synergien zu nutzen. Parallel sollen in der gesamten Region bereits erste verbindende Elemente gelebt werden, um als Ganzes fester zusammenzuwachsen.

Vor wenigen Tagen haben wir den Pfarrgemeinderäten unsere Überlegungen dazu im Detail geschildert. Diese Gespräche verliefen in einer positiven und konstruktiven Atmosphäre. Die kommenden Wochen werden genutzt, um die erforderlichen Beschlüsse in den entsprechenden Gremien zu fassen. Im Idealfall sollten im Februar die entstehenden Räume mit einem neu aufgestellten Team gut vorbereitet in die Zukunft starten.

Am Beginn werden im Südöstlichen Mittelgebirge vier Mitbrüder wirken:

D. Augustinus wird gemeinsam mit D. Patrick die Seelsorge in den Pfarren Tulfes, Rinn, Ampass und Aldrans übernehmen.

D. Maximilian wird mit D. Royinson die Pfarren Sistrans, Lans, Igls, Vill, Patsch und Ellbögen betreuen. Bis auf Weiteres und solange es ihre Gesundheit zulässt, werden D. Norbert und Gerhard Choquet weiterhin an ihren bisherigen Wirkorten im Einsatz sein. In Ellbögen hat Harald Fleißner für die kommenden fünf Jahre weiterhin seinen Dienst als ehrenamtlicher Pfarrkurator zugesagt, um einen fließenden Übergang zu begleiten.

D. Johannes, der bisher im Südöstlichen Mittelgebirge gewirkt hat, wird ab Februar Seelsorger in Amras, Pradl, Neupradl und St. Norbert sein.

Der neue Ansatz ermöglicht es, in Zukunft flexibel auf Veränderungen zu reagieren. Sollten später nur noch drei, zwei oder gar ein einziger Priester in der Region zur Verfügung stehen, so bleibt im Zusammenwirken zwischen den Mitbrüdern, den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und euch allen, immer noch Leben vor Ort möglich - wenn auch in bis dahin langsam gewachsener anderer Form.

Bei den weiteren Pfarren des Stiftes gibt es von Seiten der Gemeinschaft ebenfalls Überlegungen, die Zukunft aktiv zu gestalten. Einige offene Fragen benötigen hier aber noch Zeit zum Reifen.

Abschiede und Neuanfänge sind selten leicht und manchmal auch mit gewissen Bedenken verbunden. Dennoch bitte ich euch alle um Wohlwollen für unsere Pläne und vor allem um euren persönlichen Einsatz, damit es uns miteinander gelingt, die Lebendigkeit in unseren Gemeinden zu erhalten und die Freude am Glauben weiterzutragen für die kommenden Generationen.

Mit den besten Segenswünschen
+ Leopold

Sie erhalten den Vigler als download unter: www.pfarre-igls-vill.at

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Brigitte Fessler, Hannes Flir, Wolfgang Gritsch, Teresa Profanter, Pfarrer Magnus Roth. Satz&Layout: Thomas Parth. Alle 6080 Igls/Vill.
Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

KALENDER

Freitag 1. November ALLERHEILIGEN	Vill Igls	9.00 10.00	FESTGOTTESDIENST FESTGOTTESDIENST mit anschließender Gräbersegnung
Samstag 2. November ALLERSEELEN	Igls Vill	18.00 19.00	REQUIEM IN IGLS REQUIEM IN VILL mit anschließender Gräbersegnung
Sonntag 3. November	Vill Igls	9.00 10.15	Gottesdienst m. Gefallenengedenken Gottesdienst in Igls
MARTINI-Sonntag 10. November	Vill	10.00	FESTGOTTESDIENST IN VILL ZUM KIRCHENPATROZINIUM mit Ministrantenaufnahme und anschließender Agape
Montag 11. November	Vill	9.15	SCHULGOTTESDIENST
Samstag 16. November	Vill	18.00	GOTTESDIENST MIT ST. AEGIDIUS CHOR - CÄCILIEFIEIER POSAUNENTRIO (50. Jahrtag Heinz Lener)
Sonntag 17. November	Igls	10.00	Gottesdienst
Sonntag 24. November CHRISTKÖNIG	Vill Igls	9.00 10.00	FESTGOTTESDIENST FESTGOTTESDIENST mit Musikkapelle CÄCILIEFIEIER
Sonntag 1. Dezember 1. ADVENTSONNTAG	Vill Igls	9.00 10.00	Gottesdienst FAMILIENMESSE mit Ministrantenaufnahme
Segnung der Adventkränze bei allen Gottesdiensten			
Sonntag 8. Dezember HOCHFEST der Erwählung Mariens	Vill Igls	9.00 10.00	FESTGOTTESDIENST FESTGOTTESDIENST

RORATE-MESSEN:

IGLS	Freitag	6.00 Uhr	6., 13. und 20. Dezember (Jugend)
VILL	Dienstag	6.00 Uhr	3., 10. und 17. Dezember

BERGRORATE IN HEILIGWASSER: 14. Dezember, 16.00 Uhr

KALENDER (Fortsetzung)

Dienstag, 24. Dezember	I GLS	17.00	METTE im Kongresspark
	VILL	21.00	CHRISTMETTE
HEILIGER ABEND	I GLS	22.30	CHRISTMETTE

Mittwoch 25. Dezember	VILL	10.00	FESTGOTTESDIENST
HOCHFEST DER GEBURT D. HERRN	I GLS	18.00	FESTGOTTESDIENST

Donnerstag, 26. Dezember	VILL	10.00	HL. Messe
FEST DES DES HL. STEPHANUS			

Dienstag 31. Dezember	I GLS	18.00	JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST IM CONGRESSPARK IN IGLS
SILVESTER			

Mittwoch 1. Jänner	VILL	18.00	GOTTESDIENST
NEUJAHR			

Sonntag 5. Jänner	VILL	9.00	GOTTESDIENST
	I GLS	10.00	GOTTESDIENST

Montag. 6. Jänner			
FEST DER ERSCH- EINUNG DES HERRN	VILL	9.00	FESTGOTTESDIENST mit den Sternsängern
DREIKÖNIG	I GLS	10.00	FESTGOTTESDIENST mit den Sternsängern

SONNTAG, 29.12., 19.00 Iglser Kirche:
BESINNUNG ZUR JAHRESWENDE „LICHT UND SCHATTEN“
mit CANTARE E MANGIARE

Die Sternsinger kommen wieder !



In IglS vom 3. bis 6. Jänner und in Vill am 5. und 6. Jänner .

*Friedenslicht
aus Bethlehem*

Wie jedes Jahr stellt die FF Vill das Friedenslicht am 23.12. ab ca. 16 Uhr vor der Feuerwehr zur Abholung für die Bevölkerung bereit.